

WIENER KONZERTVEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 11. November 1928, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor **ANTON KONRATH**

PROGRAMM:

- SCHUBERT Sinfonie H-moll (unvollendet)
I. Allegro moderato. II. Andante con moto
Begonnen am 30. Oktober 1822 in Wien, Zeit der
Vollendung unbekannt. Die Sinfonie blieb bis zum Jahre 1865
unaufgeführt im Besitze von Anselm Hüttenbrenner in Graz,
aus dessen Händen sie Johann Herbeck (1. Mai) erhielt.
Erste Aufführung am 17. Dezember 1865 im k. k. Redouten-
saale im 3. Konzert der Gesellschaft der Musikfreunde nach
dem Manuskript unter der Leitung von Johann Herbeck.
- MOZART Klavierkonzert C-moll
Allegro — Larghetto — Allegretto.
(Kadenzen von **Hummel**)
Solo: Fräulein **Hedalise Haupt**
- P A U S E
- MAHLER. „Lieder eines fahrenden Gesellen“
Gesang: Konzertsänger **Anton Tausche**
- SMETANA „Moldau“
Nr. 2 aus dem Zyklus sinfonischer Dichtungen „Mein
Vaterland“. Komponiert im Jahre 1874, als Smetana schon
vollständig taub geworden war. Erstaufführung im Jahre 1875.

Klavier: **BÖSENDORFER**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes VOLKSTÜMLICHES SINFONIEKONZERT

Sonntag, den 18. November, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor **ANTON KONRATH**

WAGNER — LISZT-KONZERT

II. ABONNEMENT-KONZERT im Mittwoch-Zyklus

Dirigent: **LEOPOLD REICHWEIN**

Mittwoch, den 14. November 1928, halb 8 Uhr abends — Großer Konzerthaus-Saal

Liszt: Bergsinfonie — Pfitzner: Violinkonzert, Solo: Prof. **GUSTAV HAVEMANN**

Tschaikowsky: IV. Sinfonie F-moll

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3683

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hilfe abzunehmen!